



# Sammlung Theaterzettel

**Jessonda**

**Spohr, Louis**

**1878-01-07**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

# Mannheim.

Großherzoglich Badisches

Hof- und Nationaltheater.

Montag,

den 7. Januar 1878.



53. Vorstellung.

B-Abonnement.

# JESSONDA.

Größe herouge Oper in 3 Akten von G. H. e. Musik von Spohr.

Jessonda, Wittve eines Raja	Fräul Szégal.
Amozit, ihre Schwester	Fräul. Dittler.
Dandau, Oberbramin	Herr Wöbtinger.
Nadori, Bramin	Herr Slowak.
Erstan d'Acunha, General der Portugiesen	Herr Plank.
Pedro Lopez, Dorist	Herr Knapp.
Ein Anführer der Indier	Herr Starke.
Ein Bramine	Herr Peters.
Erste Bajadere	Frau Slowak.
Zweite Bajadere	Fräul. Frohnapsel.

Braminen. Bajadere. Portugiesische und Indische Krieger. Indisches Volk.  
Die Handlung geschieht in und vor Goa, an der Küste von Malabar, zu Anfang des sechszehnten Jahrhunderts.

Der Text der Oper ist an der Kasse für 40 Pf. zu haben.

Anfang halb 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.

Krank: Frau Auer

### Eintrittspreise.

Sperre in der Reserveloge des 1. Ranges	M. 3 50
Sperre in der Reserveloge des 2. Ranges	" 2 40
Sperre im Parquet	" 2 40
Stehplätze in dem Parquet	" 2 40
Reserveloge des 2. Ranges.	" 1 40
Parterre	" 1 40
Reserveloge des 3. Ranges	" 1 —
Gallerieloge	" — 80
Gallerie	" — 40

### Abonnements-Preise

der Sperre im Parquet und im zweiten Rang:	
für 90 Vorstellungen	M. 192 —
" 45 "	" 100 —
" 15 "	" 36 —
des Parterre:	
für 90 Vorstellungen	" 94 —
" 45 "	" 52 —
" 15 "	" 18 —

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg: Herren Löwenthal u. Comp., westliche Hauptstraße No. 96.  
Billete zu den Sperren im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelbt sind.

### Eisenbahnfahrten.

Abends 9 Uhr 35 Minuten von der Brückenstation Mannheim im Anschluß an den Zug	
" 10 " 15 " " " Ludwigshafen nach	Frankenthal und Worms.
" 11 " 18 " " " " "	Speyer, Neustadt, Weisenburg Strassburg.
" 10 " 15 " " " Mannheim	" Heidelberg.
" 11 " 10 " " " " "	" Heidelberg, Bruchsal, Carlsruhe etc.
" 10 " 55 " " " " "	" Ladenburg und Weingheim.